

Inhalt

I.	Einleitung	15
1.	Tempel und Psalmen	15
2.	Tendenzen der Psalmenforschung	18
3.	Zionstheologie und Tempeltheologie	19
4.	Vorgehen und Methode	22
II	Psalm 29: Die Stimme Jahwes	23
1.	Der Aufbau des Psalms	23
2.	Literarkritik des Psalms	24
2.1	Die Grundfassung des Psalms	25
2.2	Die Erweiterung des Psalms	28
2.3	Ergebnis der Literarkritik	31
3.	Das Königtum Jahwes und sein Tempel	31
3.1	Grundschrift: Die Erscheinung Jahwes als Programm seines Königtums	31
3.2	Der Charakter des Königtums Jahwes in der Grundschrift	36
3.2.1	»Ugaritische Züge« in der Grundschrift	36
3.2.2	Das mythische Königtum Jahwes in der realen Welt	38
3.2.2.1	Die Stimme Jahwes	39
3.2.2.2	Die Natur	40
3.2.3	Das Tempelverständnis in der Grundschrift	41
3.2.3.1	Der Tempel als Schnittpunkt zwischen mythischer Welt und Menschenwelt	41
3.2.3.2	Der Tempel als Palast Jahwes	44
3.2.3.3	Die Tempeltheologie der Grundschrift und ihre Datierung	45
4.	Die zweite Schicht: Die Wandlung der Tempeltheologie	47
4.1	Der Tempel als Raum des Volkes	47

4.2	Die entmythisierende Tendenz der Bearbeitungsschicht	48
III.	Psalm 68: Baschan und Jerusalem	51
1.	Der Aufbau des Psalms	51
2.	Literarkritik	54
2.1	Gattung des Psalms	54
2.2	Schichtung	55
2.2.1	Wofür wird Gott gepriesen?	55
2.2.1.1	Der Sieg Jahwes und seine Rückkehr	56
2.2.1.2	Das Gottesbild und das Volk Gottes	64
2.2.2	Die Feinde Gottes und die Gerechten	70
2.2.3	Ergebnis der Literarkritik	73
3.	Tempeltheologie des Psalms	74
3.1	Die Tempeltheologie des Nordreichs	74
3.1.1	Baschan als Heiligtum Jahwes	74
3.1.2	Baschan als Heiligtum Jahwes und die politische Lage des Nordreichs	78
3.2	Vom Baschan zum Sinai und nach Jerusalem: die zweite Schicht	79
3.2.1	Das Gottesbild in der zweiten Schicht	80
3.2.2	»Heiligtum« am Sinai und »Tempel« in Jerusalem ..	81
3.2.2.1	Ortswechsel	81
3.2.2.2	Jerusalem Tempel und Zion	83
3.2.2.3	Das »Wohnen« (שכן) Jahwes	84
3.2.2.4	Heiligtum (Heiligtümer), Zion und Jerusalem Tempel	87
3.2.2.5	Einzug Jahwes in den Jerusalem Tempel	89
3.3	Das Heiligtum als Zufluchtsort	90
IV.	Psalm 74: Zerstörung des Jerusalem Tempels ...	93
1.	Der Aufbau des Psalms	93
2.	Literarkritik des Psalms	95
2.1	Die Gattung des Psalms	95
2.2	Die Schichtung des Psalms	96
2.2.1	Die Schöpfungsmacht Jahwes und das Mythische (V. 12–17)	96

2.2.2	Das Wohnen Jahwes auf dem Zion (V. 2c)	103
2.2.3	Das armentheologische Motiv des Psalms (V. 19–21)	104
2.2.4	»Es ist kein Prophet mehr da« (V. 9b)	106
2.3	Ergebnis der Literarkritik	106
3.	Ein neues Verständnis der Tempelzerstörung	106
3.1	Die Debatte um die Datierung der Grundschrift	106
3.2	Das neue Verständnis der Zerstörung des Jerusalemmer Tempels	109
4.	Die Antwort der Gemeinde auf die Katastrophe (V. 2c.12–17)	111
4.1	Das Profil der Erweiterungen	111
4.1.1	»Inmitten«, »wohnen« und »von alters her«	111
4.1.2	Weitere Hinweise auf die theologische Erweiterung	113
4.2	Der Tempel als Mittelpunkt der Rettung durch Gott	117
5.	Die Neubestimmung der Gemeinde (V. 9b.19–21)	119
V.	Psalm 48: Tempel als Begegnungsraum	121
1.	Der Aufbau des Psalms	121
2.	Literarkritik des Psalms	123
2.1	Die erste Erweiterung	123
2.1.1	V. 2c.9d.15	123
2.1.2	V. 5–7.9b	124
2.1.3	V. 10–12	125
2.2	Die zweite Erweiterung des Psalms (V. 8–9a)	126
2.3	Die Schichtung von Psalm 48	127
3.	Der Tempel und die Wandlung der Zionstheologie	128
3.1	Die sog. Zionstheologie in der Grundschrift	128
3.1.1	Profilierung des Königtums Gottes	128
3.1.2	Zion und Königtum Jahwes	130
3.1.3	Das Problem der Datierung des Psalms	135
3.1.3.1	Der Berg Zion	135
3.1.3.2	Zion als die Stadt Gottes	136
3.2	Zion und Tempel	138
3.2.1	Der Wandel der Zionstheologie in der zweiten Schicht	138

3.2.2	Die Eintragung des Tempels	140
3.2.2.1	Der Tempel als transzendenter Raum	141
3.2.2.2	Der Tempel als Medium zwischen königlichem Gott und seinem Volk	144
VI.	Psalm 84: Begegnung mit Gott im Herzen	147
1.	Der Aufbau des Psalms	147
2.	Die Gattung des Psalms	148
3.	Das literarkritische Problem von Psalm 84	150
4.	Tempeltheologie des Psalms	154
4.1	Aufnahme der klassischen Tempeltheologie	154
4.1.1	Tempeltheologische Begriffe in Psalm 84	154
4.1.2	Friedensvorstellungen in Psalm 84	155
4.1.3	Die Sonne als Prädikation Gottes	157
4.2	Die spirituelle Anwesenheit Gottes	160
4.2.1	Wohnungen	160
4.2.2	Die geistige Wallfahrt	165
4.2.3	»Sonne« als spiritueller Begriff	166
4.2.4	Herrlichkeit des Menschen und Herrlichkeit Gottes	167
4.2.5	Eine neue theologische Interpretation	167
4.3	Der neue Tempel im Herzen: eine Spiritualisierung des Tempels	168
VII.	Psalm 114: Volk als Heiligtum Jahwes	175
1.	Der Aufbau des Psalms	175
2.	Literarkritik des Psalms	176
2.1	Die Exodusmotivik (V. 2)	177
2.2	Israel, Juda, Haus Jakob, Gott Jakobs (V. 1b und 7b)	179
2.3	Ergebnis der Literarkritik	182
3.	Der neue Exodus	182
3.1	Das Exodusmotiv	182
3.2	Die mythisierte Exodusgeschichte	185
3.3	Die Herrschaft Gottes über den Lebensraum	187

4.	Das Gottesvolk als Heiligtum des Herrn: die Erweiterungsschicht	189
4.1	Das Volk Israel	189
4.2	Das Volk Gottes als Heiligtum und Herrschaftsland	190
4.3	Der Exodus in der Endgestalt des Psalms	195
VIII. Ergebnis		197
1.	Zusammenfassung der Auslegungen	197
1.1	Psalm 29	197
1.2	Psalm 68	199
1.3	Psalm 74	201
1.4	Psalm 48	203
1.5	Psalm 84	204
1.6	Psalm 114	205
2.	Tempeltheologie in den Psalmen	206
IX. Anhang		213
Die Texte in literarkritischer Schichtung		213
Psalm 29		213
Psalm 48		215
Psalm 68		217
Psalm 74		221
Psalm 84		223
Psalm 114		225
Literaturverzeichnis		227
1.	Quellen und Hilfsmittel	227
1.1	Bibelausgaben	227
1.2	Sonstige Quellen	228
1.3	Hilfsmittel	228
2.	Sekundärliteratur	229
Stellenregister		249